6. Extertal-Meisterschaft Boule 2024

Saisonstart Boule

---

5. Extertal-Meisterschaft Boule 2023

Bremker Ortsturnier Boule 2022

---

4. Extertal-Meisterschaft Boule 2022

Boule-Abschluss 2021

---

3. Extertal-Meisterschaft Boule 2021

Nachdem die Meisterschaft aus bekannten Gründen im letzten Jahr ausfallen musste, wurde sie am 21. August 2021 bei den Titelverteidigern in Silixen ausgetragen.
Leider hatte die herrschende Corona-Situation neben der Urlaubszeit viele Mannschaften zu einer Absage gebracht, weswegen das Spielprinzip für dieses Jahr auf die Zahl der angemeldeten Mannschaften angepasst werden musste. So wurde die gesamte Meisterschaft ohne vorherige Vorrunden auf den verschiedenen Boule-Bahnen des Extertal an einem Tag auf nur einer Anlage durchgeführt. Dieses waren die Bahnen des VSV „Teutonia“ Silixen, dessen Mannschaft „Die Unmöglichen“ den Pokal und den Titel des amtierenden Extertal-Meisters im Jahr 2019 in Bremke erringen konnten.

Nachdem alle angetretenen Mannschaften vorgestellt wurden, bei denen neben den bereits bekannten Mitspielern auch das erste Mal Mannschaften aus Almena und Göstrup mit dabei waren, stellte die Turnierleitung, die Boule-Warte der Dorfgemeinschaft Bremke e.V., den Ablauf des bevorstehenden Tages vor.
Die neun Mannschaften wurden für die erste Runde in drei Gruppen eingeteilt, innerhalb der die drei Konkurrenten jeweils gegeneinander angetreten sind. Die besten beiden Mannschaften je Gruppe sind eine Runde weiter gekommen, in der die Gruppenersten und Gruppenzweiten je eine neue Gruppe gebildet haben und nach den gleichen Prinzip gespielt haben. Diese beiden Runden wurden auf zwei verschiedenen Bahnen ausgetragen, wobei die zweite Bahn lediglich eine abgegrenzte Fläche an

einer nicht ganz ebenen Stelle war, welches man in manchen Ergebnissen auch sehen kann, da nicht alle Mannschaften mit dieser Beschaffenheit zurecht kamen.
Die nach dieser Runde übrig gebliebenen vier Mannschaften sind im Halbfinale gegeneinander angetreten. Die Verlierer spielten danach den dritten Platz aus, während die Gewinner der Halbfinal-Spiele sich hinterher im Finale gegenüber standen.

Im „Spiel um Platz 3“ standen sich die Initiatoren und die Sieger der ersten Meisterschaft, die „Bremker Bouletten“, und „Die 6 lustigen 5 aus Almena“, die in diesem Jahr das erste Mal angetreten sind, gegenüber. Nachdem die Almenaer einen knappen Sieg innerhalb der Vorrunden erringen konnten, als diese beiden Mannschaften das erste Mal aufeinander trafen, ging dieses kurze Spiel mit einem deutlichen Ergebnis an die Bremker, die dadurch den dritten Platz belegten.

Das Finale wurde zwischen den beiden Mannschaften aus Silixen entschieden. „Die Unmöglichen“ schlugen die „Nebenbouler“ mit einem Endpunktestand von 13:4, wodurch sie den Titel verteidigen konnten und den Hans-Hoppenberg-Wanderpokal ein weiteres Jahr in Ehren halten dürfen.

Bericht & Bilder: Homuth

EisSpielZeiten in Detmold 2020

Am 10. Januar 2020 besuchten die Boule-Interessierten aus Bremke und Meierberg mit 17 Personen die EisSpielZeiten im Hangar 21 in Detmold.
Als Ersatz für den Boule-Sport konnte dort in der Winterzeit das Eisstock-Curling ausprobiert werden. In vier Mannschaften konnte jeder gegen jeden spielen und innerhalb von zwei Stunden wurde ein Sieger eines kleinen internen Spaß-Turniers ermittelt.

Auch wenn der Anfang etwas anspruchsvoller war, hatte jeder am Ende seine eigene Technik entwickelt, um mit dem Eisstock möglichst nah an die Mitte des Zielkreises zu kommen.
Da alle Beteiligten sehr viel Spaß an der Aktion hatten, welche durch Bürger angefragt und durch die Boulewarte initiiert wurde, wird von einer Wiederholung im nächsten Winter ausgegangen.

---

50 Jahre Großgemeinde Extertal

Am 14.09.2019 veranstalteten die 5 Familienzentren in Kooperation mit der Gemeinde Extertal und den örtlichen Vereinen und Institutionen ein gemeinsames Familienfest in der Zeit von 11:00 Uhr – 17:00 Uhr.
Neben dem 50-jährigen Bestehen der Großgemeinde Extertal wurde auch noch das 100-jährige Bestehen der Arbeiterwohlfahrt, sowie ein 5- bzw. 10-jähriges Jubiläum von zwei Nahkaufläden gefeiert.

An dem Tag wurden viele verschiedene Aktionen für alle Altersgruppen angeboten und für Speisen und Getränke war reichlich gesorgt.

Unser Verein wurde an diesem Tag durch die Boule-Sparte vertreten. Neben der Möglichkeit den einen oder anderen Wurf zu machen wurden auch Informationen über die bereits vergangenen Extertalmeisterschaften bereitgestellt. Außerdem wurde dort allgemein über den Boule-Sport im Extertal berichtet.

Bericht & Bilder: Homuth & Habenicht

---

2. Extertalmeisterschaft Boule 2019

Hans-Hoppenberg-Wanderpokal geht nach Silixen

In der Zeit vom 12.07. bis zum 14.07., sowie am 20.07. wurde die 2. Extertalmeisterschaft Boule auf den Boulebahnen in Bösingfeld, Bremke, Laßbruch und Silixen durchgeführt. Vier Vorrundengruppen traten auf jeweils einer der vier Bahnen an, welche in Kooperation mit dem Marketing Extertal e.V., der Dorfgemeinschaft Laßbruch e.V. und dem VSV „Teutonia“ Silixen von 1920 e.V. betrieben wurden. Diese Vereine stellten nicht nur ihre Bahn zur Verfügung, sondern verpflegten auch die Teilnehmer während des Turniers.
Turnierleitung der gesamten Meisterschaft lag in den Händen der Boulewarte der Dorfgemeinschaft Bremke e.V.. Die „Bremker Bouletten“ traten außerdem als Titelverteidiger an.
Insgesamt nahmen elf Mannschaften aus sieben verschiedenen Ortschaften des Extertals teil. Nach einem regnerischen Vorrundenwochenende mit vielen spannenden und knappen Spielen, kamen acht Mannschaften weiter ins Viertelfinale. Dieses wurde eine Woche später auf der Bremker Boulebahn ausgetragen. Da manche Spiele wirklich sehr knapp waren heißt es nicht, dass die letzten Platzierungen schlecht gespielt haben, sondern einfach nur Pech in der Vorrunde hatten.
Am Tag des Finales begann alles mit Freude und Sonnenschein. Die Teilnehmer hatten ihren Spaß, genossen Bratwurst, gekühlte Getränke und ein Kuchenbuffet und warteten gespannt auf die Feststellung des neuen Extertalmeisters.
Nach dem Viertelfinale kamen nur die besten vier Mannschaft weiter.
Die „Bremker Bouletten“ (Bremke I) als Titelverteidiger konnten sich in diesem Jahr nur den vierten Platz sichern. Das Spiel um Platz 3 gewannen „Die edlen Vier“ (Asmissen), welche nach der ersten Runde des Viertelfinales auf dem letzten Platz waren, allerdings durch einen hohen Sieg gegen den Ex-Vizemeister die „Bergschweinchen“ (Meierberg) noch in das Halbfinale gerutscht

sind.
Der zweite Platz ging an „Die Froschkönige“ (Nalhof), welche dadurch die neuen Vizemeister geworden sind. Das Finale gewannen „Die Unmöglichen“ (Silixen) mit einem 13:4-Sieg. Die Nalhofer äußerten sich zu dieser Niederlage, dass es am Wetter lag, welches sie durcheinander gebracht hätte. Dieses ist berechtigt, da es mitten im Finale mit einem Starkregen anfing, welcher sich zu einem Hagelschauer mit 3cm Durchmesser entwickelt hatte.
Den „Unmöglichen“ wurde der vom Ex-Bürgermeister gestiftete Hans-Hoppenberg-Wanderpokal durch die amtierende Bürgermeisterin Monika Rehmert überreicht. In ihrer Ansprache nach der Pokalübergabe stellte sie heraus, dass der Boulesport im Extertal immer mehr Begeisterung findet. Sie beendete ihre Rede mit den Worten: „[…] und ich bin fest davon überzeugt, dass wir uns nach diesem Sieg nächstes Jahr in Silixen alle wiedersehen werden.“ Mario Demtröder, der Teamkapitän der „Unmöglichen“, betonte stolz, dass der Extertaler Boulesport in Silixen anfing und die nächste Meisterschaft nächstes Jahr auch nach Silixen geholt wird.
Die diesjährige Turnierleitung freute sich über die erneute Teilnahme der ganzen Mannschaften und ist zuversichtlich, dass in den nächsten Jahren noch mehr Mannschaften aus den anderen Extertaler Ortschaften teilnehmen.

Text & Bilder: Homuth & Habenicht

Bremker Ortsturnier Boule 2019

Am 19.05. veranstaltete die Boule-Sparte der Dorfgemeinschaft Bremke e.V. das diesjährige Boule-Turnier.
Mit 6 teilnehmende Mannschaften verlief der Tag von morgens an sehr spannend. Favoriten wurden geschlagen und alle Mannschaften haben mindestens eins ihrer Spiele gewonnen.
Das Wetter hat trotz nicht so guter Vorhersage dann doch

mitgespielt. Bei kühlen Getränken und guter Verpflegung hatte jeder seinen Spaß.

Am Ende wurde es dann interessant:
Mit einer sehr knappen Punktzahl schieden „Die Camper“ und „Freche Kugel“ aus der Vorrunde aus. Die letzten vier Mannschaften traten noch mal im Halbfinale gegeneinander an.
Im Spiel um Platz 3 gewann das „Querbeet-Bremke“ gegen das „Millionenviertel“ mit einem 13:4-Sieg. Das Finale gewannen mit einem 13:12-Sieg die „Stork’s“ gegen die „Bremker Bouletten“.

Alle Teilnehmer hatten an diesem Tag wie immer wieder Spaß am Spiel und am Turnier gehabt.
Da in diesem Jahr auch die 2. Extertalmeisterschaft Boule stattfindet, wird dieses Turnier vorerst das einzige dieses Jahres gewesen sein.

Text & Bilder: Homuth

Arbeitseinsatz Boulebahn 2019

Am 13. April fand auf dem Mehrgenerationenspielplatz ein Arbeitseinsatz rund um die Boulebahn statt. Dieser Aufruf kam nicht direkt von dem Vorstand der Dorfgemeinschaft, sondern von der Boule-Sparte.
Ca. 10 Boule-Interessierte kamen dem Aufruf nach und machten sich an den Umbau der Boulebahn ran. Da bei dem Aufbau in 2010 Fließ unter der zweiten Schicht angebracht wurde, konnte sich die Oberfläche nicht mit dem Untergrund verbinden. Zudem wurden in der Erweiterung aus 2014 Materialfehler entdeckt, was diesen Bereich nahezu unbespielbar machte. Daher wurde die komplette Bahn einmal neu saniert. Das Fließ wurde unterhalb der Ausgleichsschicht entfernt und das hintere Viertel wurde komplett neu geschichtet.
Das Wetter war an diesem Frühlingstag mit Regen und Schnee für

die Arbeiter nicht vom Vorteil, dafür aber umso mehr für die Boulebahn. Diese hätte nämlich während des Umbaus komplett bewässert werden müssen, um die Schichten miteinander zu verbinden.
Als der Schnee dann zu intensiv wurde, konnte eine kleine Mittagspause mit Bratwürstchen und frisch gebackenen Brötchen eingelegt werden. Hinterher konnte die Bahn noch gerade gezogen und auch noch einmal abgerüttelt werden. Nach ca. sechs Stunden war dieser erste Arbeitseinsatz zunächst erst einmal beendet.
In der darauf folgenden Woche wurden nach der Verfestigung noch einmal ca. 2 t Brechsand besorgt und über der ganzen Fläche aufgebracht.

Text & Bilder: Homuth